

Inselbelegstelle Baltrum (bal)

Drohnenvölker Schwesterngruppe aus Buckfast 76(TR)

Für die Inselbelegstation Baltrum wurde 2015 eine größere Schwesterngruppe von Töchtern der B76(TR) erstellt. Diese befinden sich bereits alle in sog. Vollvölkern auf mod. Dadantwaben. Es handelt sich um klassische, konservative Buckfastbienenzucht nach Bruder Adam. Für die Importköniginnen gab es 1993 eine Einfuhrgenehmigung der Veterinärbehörden. Das Vorhandensein von Varroa in der von Kurden bewohnten Region Irans ist dokumentiert. Die Varroatoleranz der ersten Nachzuchten 1994 wurde verursacht durch einen Brutstopp Ende Juli, recht kleinen Wintervölkern. Bis 1997 war ich mit der Fehlerbeseitigung beschäftigt: Kurzlebigkeit der Arbeitsbienen, Neigung zu Räuberei, Schwarmneigung (war aber nicht extrem), einregulieren des Wassergehaltes im Honig.

Auf der Drohnenseite wurden in allen Anpaarungsjahrgängen von Anfang an absolut erfeste, in Brut und Bienen vitale, absolut schwarmträge Vererber eingesetzt. Ab 1999 war der Brutumfang auf das im Zuchtziel anvisierte Maß gewachsen, die Varroatoleranz hatte entsprechend nachgelassen.

Bei B135 und B79 fand ich den Futterverbrauch tendenziell etwas zu hoch, volle Honigräume, unten knappe Reserven. Beim Überfliegen der von mir gewählten Drohnenschwesterngruppen seit 1994 sehe ich die Zuchtvölker, die in Punkto Schwarmneigung lebenslange Imkerträume wahr werden ließen, bei sehr groß geduldetem

Volksumfang und entsprechend großen Ernten. Die 1997er Generation war schon die letzte, die mich mit Aggressivität geärgert hat. Natürlich habe ich der Natur mächtig entgegengearbeitet. Die Waben der Importkönigin konnten nicht zum Umlarven abgefegt werden (böse) aber beim allerleichtesten Schlag auf die Wabe war diese bienenfrei. Die importierte Königin und deren Arbeitsbienen hatten eine sehr gleichmäßige, recht helle gelbe Farbe. Es war schon eine Überraschung, was anschließend durch die Kombinationszucht an Eigenschaften neu sichtbar wurde. Heute sind die Ursprungseigenschaften nicht mehr sichtbar und auch nicht mehr rückholbar; es ist etwas vollkommen Neues entstanden, ausgelesen auf das Zuchtziel. Denjenigen, die nun behaupten, Rueppel stelle sein Meda Material, auf muss ich allerdings sagen: Wenn Ihr das sagt, habt ihr die Buckfastbienenzucht nach Bruder Adam nicht verstanden.

Die Erbstabilität dieser Buckfast B76(TR) ist erste Sahne. Sichtbare Fehler bei Neu- und Kombinationszuchten kann diese Drohnengruppe erfolgreich beheben.

gez. **Thomas Rueppel**
- Zuchtkoordinator -

www.buckfast-niedersachsen.de
Landesverband Niedersächsischer Buckfastimker e.V.
Januar 2016

B76(TR) = 14-B79(TR)balB54(TR) : 12-B174(TR)balB72(TR) : 09-B135(TR)balB78(TR):
06-I 177(TR)mrkMG60(TR): 05-I51(TR)balNO61(TR):
03-I147(TR)balB153(TR) : 01-I43(TR)balB92(TR) :
99-I105(TR)insB129(TR) : 97-I2(TR)lgnB173(TR) : 96-I49(TR)lgnB169(TR) :
94-I51(TR)amlB137(TR) : 93- Okt.Import near Takab I51=pure meda (Iran)

